

Bremen/Hameln 08. Mai 2018

## **DOCK ONE - wo digitale Ideen Laufen lernen**

Lenze-Gruppe eröffnet Innovationslabor in Bremen

**Der Hamelner Automatisierungsspezialist Lenze bündelt und erweitert seine Aktivitäten im Bereich digitale Lösungen und Technologie-Innovationen in Bremen. Mit der offiziellen Eröffnung des digitalen Innovationslabs DOCK ONE in den Räumlichkeiten des Tochterunternehmens encoway GmbH heute, setzt die Lenze-Gruppe ihren Wachstumskurs fort. Zu den Gästen der Veranstaltung zählten neben Martin Günthner, Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen auch der Kanzler der Universität Bremen, Dr. Martin Mehrrens und Frank Maier, Vorstand bei Lenze SE. Bremens Wirtschaftssenator betonte in seiner Rede die positiven Auswirkungen des Engagements für den IT-Standort Bremen. „Die Universität und der gesamte Wirtschaftsstandort brauchen starke Unternehmenspartner, die sich im globalen Wachstumsfeld Industrie 4.0 erfolgreich am Markt positionieren. Mit dem DOCK ONE knüpft Lenze an die Stärken unseres Standortes an und trägt dazu bei, Bremen als aufstrebenden IT-Standort weiter auszubauen.“ Dieser Meinung ist auch Maier, der die Entscheidung der Unternehmensgruppe für Bremen mit der guten universitären Infrastruktur begründet. „Als Firmen brauchen wir natürlich gut ausgebildete Fachkräfte und Absolventen. Insbesondere Studierende aus den Fachbereichen Informatik oder Produktionstechnik finden durch die enge Verzahnung zwischen Wirtschaft und Forschung attraktive Jobs“, erläutert er.**

Von den Vorteilen des Standorts ist die Geschäftsführung von encoway überzeugt, schließlich wurde das Tochterunternehmen der Lenze-Gruppe vor 18 Jahren als Startup hier gegründet. Die IT-Experten vertreiben Software zur Produktkonfiguration, Preiskalkulation und Angebotserstellung – der Prozess wird als Configure Price Quote (CPQ) bezeichnet. Dass die Gruppe vom dynamischen Klima rund um den Technologiepark Bremen profitiert, zeigt die Ansiedlung eines weiteren Tochterunternehmens: der Spezialist für Cloud-Anwendungen, digitale Plattformen und Mobile Apps, logicline GmbH, ist seit Anfang dieses Jahres mit eigenem Büro in der Hansestadt vertreten. Aktuell beschäftigt die Lenze-Gruppe über 200 Mitarbeiter am Standort Bremen und geht davon aus, dass diese Zahl allein in den kommenden zwölf Monaten um weitere 40 Mitarbeiter ansteigen wird.

Das neue digitale Innovationslab dient der Lenze-Gruppe zur internen Entwicklungsarbeit. Dazu kommen gemeinsame Projekte mit Kunden, Partnern und Forschungseinrichtungen. Das DOCK ONE fungiert als Denkfabrik mit der Zielsetzung, Digitalisierungsideen für Industrie-4.0-Projekte sowie digitale Geschäftsmodelle und Produkte erfolgreich umzusetzen. Um neue Ideen und Lösungen zu fördern, wurde ein kreatives Ambiente geschaffen. In der lichtdurchfluteten Lounge können Teams außerhalb des gewohnten Arbeitsplatzes frei und flexibel agieren, ganz nach dem Vorbild von Startups. „Vor dem Hintergrund der massiv fortschreitenden Digitalisierung in der Industrie brauchen wir unkonventionelle Denkräume, in denen mit hoher Geschwindigkeit Prototypen entstehen sowie neue Ideen und Trends erprobt werden können“, erläutert Maier.

Zur Eröffnung konnten sich die Gäste selbst ein Bild von ersten Projekten machen, die den Stempel DOCK ONE tragen. Völlig neue Blickwinkel eröffnen sich beispielsweise mit Hilfe einer Virtual-Reality-Brille, wenn es um die Konfiguration und Entwicklung von Produkten geht. Ein anderes Exponat betrifft die Schnittstelle zwischen Mensch und Maschine. Die Sprachanfrage „Hi Alexa, wie geht es dem Motor?“ könnte schon bald in vielen Bereichen Wirklichkeit sein. Wie Kreativtechniken zur Entwicklung neuer Geschäftsmodelle genutzt werden können, erfuhren die Teilnehmer im Arbeitsbereich Ideation, Design Thinking & Co. Auch einige Ergebnisse des ersten Bremer Industrie-4.0-Hackathons wurden präsentiert. Der in Kanada und den USA geprägte Begriff Hackathon bezeichnet Veranstaltungen, bei denen in kürzester Zeit Problemlösungen entwickelt werden. encoway bot im Februar 2018 80 Studenten, Softwareentwicklern, Designern und Kreativen aus Wissenschaft und Praxis eine Plattform, innerhalb von 48 Stunden industrielle Aufgabenstellungen zu lösen. Ein weiterer Hackathon findet vom 12. bis 14. Oktober 2018 statt.

**More about DOCK ONE – The Digital Innovation Lab on [www.dock.one](http://www.dock.one)**

**More about the Hackathon Bremen on <http://www.hackathon-bremen.de/>**

#### **Über encoway**

encoway bietet Software für den Multi-Channel-Vertrieb von Variantenprodukten. Die angebotenen Lösungen zur Produktkonfiguration und Angebotserstellung sorgen für Effizienzsteigerungen in Vertrieb und Marketing des Maschinenbaus sowie verwandter Branchen. encoway CPQ ermöglicht kompetentes Variantenmanagement mit Blick zum Markt, eingebettet in IT-Infrastrukturen wie SAP ERP, Microsoft Dynamics CRM oder Salesforce CRM. Das Bremer Unternehmen wurde im Jahr 2000 gegründet und beschäftigt derzeit rund 160 Mitarbeiter. [www.encoway.de](http://www.encoway.de)

#### **Über logicline**

logicline entwickelt als IT-Berater und Systemintegrator maßgeschneiderte digitale Produkte. Im Fokus steht die Digitalisierung von Kundenbeziehungen, Produkten und Services in Form von Kundenportalen, mobilen Apps oder Cloud-Lösungen. Die Schlüsselkompetenz ist das Design, die Entwicklung, Orchestrierung und der Betrieb digitaler Plattformen. logicline hat seinen Hauptsitz in Sindelfingen und Büros in Stuttgart und Bremen. [www.logicline.de](http://www.logicline.de)

#### **Über Lenze**

Lenze ist ein führendes Automatisierungsunternehmen für den Maschinenbau. Mit der Lösungskompetenz aus 70 Jahren Erfahrung ist Lenze ein starker Partner an der Seite seiner Kunden. Das Portfolio umfasst hochwertige mechatronische Produkte und Pakete, leistungsfähige Systeme aus Hard- und Software für die Maschinenautomatisierung sowie Services für die Digitalisierung in Bereichen wie dem Big-Data-Management, Cloud- oder Mobile-Lösungen sowie Software im Kontext des Internet of Things (IoT).

Lenze beschäftigt weltweit rund 3.500 Mitarbeiter und ist in 60 Ländern vertreten. Im Rahmen der Wachstumsstrategie wird Lenze in den Bereichen von Industrie 4.0 in den nächsten Jahren weiter verstärkt investieren – mit dem Ziel, Umsatz und Profitabilität weiter zu steigern.

[www.Lenze.com](http://www.Lenze.com)

**Pressekontakt Lenze-Gruppe:**

Ines Oppermann

Corporate Communications

Telefon: +49 (0)5154/82-1512

E-Mail: [Ines.Oppermann@lenze.com](mailto:Ines.Oppermann@lenze.com)

[www.Lenze.com](http://www.Lenze.com)

Folgen Sie uns auf Twitter: @Lenze\_Gruppe

**Pressekontakt encoway:**

Eva Friedrich

encoway GmbH

Buschhöhe 2, 28357 Bremen

Tel.: +49 (0) 421- 33 003-500

[eva.friedrich@encoway.de](mailto:eva.friedrich@encoway.de)